

20 PFARRBRIEF 24

JULI UND AUGUST

WAS BEDEUTET
FÜR MICH

DAS
GEBET?



ST. JAKOB

LIESING

KORNAT



Die Firmlinge

Was bedeutet für mich das Gebet?

Mit Gott sprechen, ihm danken und ihn um Hilfe bitten.

Das Gebet bedeutet für mich die Nähe Gottes suchen. Durch das Gebet komme ich mit Gott ins Gespräch und vertiefe meine Beziehung zu ihm.

Das Gebet z.B. "das Vater unser" wurde und wird immer wieder verändert. ICH sehe das Gebet sehr differenziert.

Wenn wir beten "und führe uns nicht in Versuchung" dann wäre ja Jesus, so wie wir es beten, ein Verführer und nicht ein Beschützer. Würden wir beten "und führe uns durch die Versuchung" dann wäre Jesus mein Beschützer. Ich glaube, dass ich ganz frei zu Jesus sprechen kann und mit ihm verbunden bin. Wichtig ist zu glauben ...

Für mich bedeutet beten: Das ich mit Gott sprechen kann und dass er mir hilft.

Für mich bedeutet es der Glaube an Gott.

Ich bete, weil ich mich Gott so am nächsten fühle und ich ihm dann meine tiefsten Träume und Gedanken mitteilen kann.

Für mich bedeutet das Gebet der Glaube an Gott und das ich immer

Für mich ist beten Kontakt mit Gott herstellen. Beten ist für mich mehr als Reden und mehr als Hören. Gott alles zu sagen, was auf dem Herzen brennt, Freude und Leid mitteilen, Gott loben und danken, klagen oder bitten.

Mit Gott zu sprechen, ihm meine Sorgen anvertrauen. Und dass ich in dieser Zeit Gott näher sein kann.

Die Pfarre

Was bedeutet

für mich das Gebet?

Älterer Herr aus Liesing:

Ich habe in meinem Leben immer gebetet. Es ist mir ein ständiges Bedürfnis am Morgen ein kürzeres und am Abend ein längeres Gebet zu sprechen. Das Gebet ist für mich ein Dank und eine Bitte an Gott. Ich habe in meinem Leben viel erlebt, es ist einiges passiert, wo ich unbeschadet blieb und dafür bin ich Gott dankbar. Es gibt im Leben etwas, das uns führt und das uns leitet und an das glaube ich.

Eine ältere Frau aus der Pfarre St. Jakob

Wir haben in der Schule gelernt: Beten heißt, mit Gott und seinen Heiligen reden. Beim freien Gebet erhoffe ich gegenseitiges Zuhören und Erhören. Beim vorgegebenen Gebet komme ich zur Ruhe und werde gestärkt im Vertrauen auf die göttliche Vorsehung.

Eine Frau aus der Pfarre Kornat

„Das Gebet ist für mich ein tägliches Gespräch mit Gott. Er lädt mich ein, mit ihm zu reden und ich kann ihm erzählen, was mich beschäftigt. Dabei verwende ich unterschiedliche Gebete – je nach Lust und Zeit. Das Gebet ist ein Teil meines Tagesablaufes und ich möchte es nicht missen. Nach jedem Gespräch mit Gott fühle ich mich

Junge Frau aus Liesing:

Gebet bedeutet für mich Gemeinschaft mit meinem Schöpfer zu haben. Beim Gebet komme ich zur Ruhe und ich kann Kleinigkeiten, die mich bewegen, vergessen. Beim Gebet komme ich zur Ruhe und ich kann Sorgen und Gedanken, die mich bewegen, abgeben. Beim Gebet hat man das Gefühl, dass einem jemand zuhört, wenn man Lebensfragen hat und der einem Antwort gibt. Gebet gibt Halt und ist das Fundament im Leben, in Zeiten von Krisen

Eine junge Frau aus der Pfarre Kornat

„Ich bete zu Gott, um ihn oftmals um Hilfe oder einen guten Rat zu bitten. Ich weiß, dass er mir schon sehr oft geholfen hat. Es gibt aber auch Tage, an denen ich als Dankbarkeit zu ihm bete. Ich bin dankbar für meine Gesundheit, meine liebe Familie und netten Freunde aber auch für meine Erfolge im Leben.“

Rückblick

Firmung in St. Jakob

Am Samstag, dem **25. Mai** fand in der Pfarre St. Jakob bei herrlichem Wetter- was in diesem Frühjahr etwas Außergewöhnliches war- ein besonderes Fest statt.

Es war eine sehr persönliche Firmungsfeier, es nahmen nur Jugendliche aus dem Lesachtal daran teil.



Pfarrer Wolfgang Hohenberger begrüßte den Stiftspfarrer von Gurk, Herrn Kan. Msgr. Mag. Gerhard Kalidz als Firmspender. Dieser ging einfühlsam auf die jungen Christen zu und weckte in diesen und ihren Angehörigen Begeisterung.

Der Gottesdienst wurde vom Klassenchor der 2M aus Kötschach umrahmt. Unter der Leitung von Herrn Michael Lexer sangen die Kinder wunderbar. Herr Peter Mascher als Organist trug zur Festlichkeit bei.

Ihnen allen und auch den Müttern der Firmlinge, die die Kirche innen und außen schmückten und für eine Agape sorgten, sei herzlich gedankt.

Den jungen Menschen, die mit der Kraft des Heiligen Geistes gestärkt wurden, wird dieser Tag in schöner Erinnerung bleiben.

Martina Obernosterer



Bibelkurs in Liesing

Alle zwei Jahre veranstaltet das Kath. Bildungswerk Liesing einen Bibelkurs mit Mag. Klaus Einspieler.

Heuer waren die fünf wöchentlichen Abende im April mit 22 interessierten Personen aus dem Lesach- und Gailtal äußerst gut besucht. Das Thema „Die Bibel – mehr als ein Buch“ begeisterte scheinbar viele.

Alle aber, die zu den Vorträgen gekommen waren, konnten über das umfassende Wissen und die Eloquenz von Magister Einspieler staunen.

Die Einladung, sich wieder intensiver mit der Bibel zu beschäftigen, werden bestimmt viele annehmen. Der nächste Bibelkurs in Liesing ist schon wieder in Planung! *Ingeborg Guggenberger*



Gemeinsamer Pfarrerausflug aller Lesachtaler Pfarren



In der Pfarre Liesing ist es schon Tradition im Frühjahr einen Pfarrerausflug zu unternehmen. Seit einigen Jahren sind auch immer die beiden Pfarren Kornat und St. Jakob, die mit Liesing einen Pfarrverband bilden, dabei. In diesem Jahr luden wir auch St. Lorenzen und Maria Luggau ein mit uns nach Franzensfeste zu fahren. Unserer Einladung folgten 43 Personen aus allen Pfarren.

In der Kirche inmitten der Festung feierten wir mit Pfarrer Wolfgang Hohenberger die Hl. Messe. Anschließend ging es mit kompetenter Führung durch die beeindruckende Festung.

Nach dem Mittagessen im Brückenwirt in Neustift blieb noch Zeit die wunderschöne Kirche, den Friedhof und das Stiftsgelände zu besuchen. Mit einer Kaffepause im Pustertal brachte uns Chauffeur Adalbert von Wilhelmer Reisen wieder gut nach Hause. *Ingeborg Guggenberger*

Segnung 100 Jahre Tischlerei Unterüberbacher



Bei der Jubiläumsfeier "100 Jahre Tischlerei Unterüberbacher" am 18.05.2024 wurde mit zahlreichen Kunden, Freunden und Mitarbeitern auf die Firmengeschichte zurückgeblickt. Die Verbundenheit zur Gemeinde Lesachtal verdeutlichte Bürgermeister Johann Windbichler mit der Verleihung des Gemeindewappens.

Zum Abschluss des Festaktes segneten Bischofsvikar Dr. Engelbert Guggenberger, dessen Vater einer der ersten Lehrlinge beim Betriebsgründer war, und Pfarrer Wolfgang Hohenberger die Räumlichkeiten und schlossen sowohl die zukünftigen Geschäfte als auch das Wohlergehen aller Mitarbeiter in ihre Worte mit ein.

Elisabeth Unterüberbacher

Pilgern Maria Luggau



Am 8. Mai 1945 wurde die Pfarrgemeinde Kornat in letzter Minute, auf wundersame Weise vor den fürchterlichen Verheerungen des Krieges geschützt und bewahrt.

Der damalige Gemeinderat, unter der Leitung von Bürgermeister Anton Letter und der zuständige Kirchenrat beschlossen damals, aus Dankbarkeit, jedes Jahr nach Maria Luggau zu pilgern, um dort eine große Kerze zu opfern, die bei allen feierlichen Gottesdiensten vor dem Gnadenbild brennen soll. So wurde auch dieses Jahr am Pfingstmontag bei unserer Mutter von Maria Luggau, nach der Dankprozession, eine Kerze entzündet. Ein herzliches **Dankeschön** allen Beteiligten, allen Spendern und Mitwirkenden.

Pfarrprovisor Wolfgang Hohenberger

Bittgang mit der Jungschar nach Obergail



Eine kleine Schar Jungscharkinder gingen heuer gemeinsam mit der Pfarrgemeinde, von Liesing nach Obergail, um ihre Bitten vorzubringen und um die Kraft der Gemeinschaft zu erleben. In Obergail hielten wir einen kleinen Bittandacht und dankten Gott für seine Schöpfung. Wie die Blumen im Frühling auf der Wiese zu blühen beginnen, so fingen auch wir an zu wachsen, wie ein Samenkorn in der Erde. Eine schöne gemeinsame Erfahrung für Jung und Alt. *Katharina Unterluggauer*

♥ Herz Jesu Fest in Gentschach mit dem Kirchenchor aus Liesing



Ministranten- Jungschar- Sternsinger Ausflug



Den gemeinsamen Ausflug der Pfarren Liesing und Kornat durften wir heuer in Bad Bleiberg unter Tag verbringen. Unser Busfahrer Adalbert führte uns auf sicheren Weg von Liesing nach Bad Bleiberg, wo wir eine spannende Führung im Schaubergwerk Terra Mystica besuchten. Anschließend fanden wir einen tollen Spielplatz, bei welchen sich die Kinder austoben konnten. Danach wurde uns im Gasthof Lenzhofer, im Gailtal ein vorzügliches Mittagessen serviert. Es war ein lustiger und spannender Tag.



Ein großes Dankeschön an unsere Kinder und Eltern, welche das ganze Jahr über fleißig ihren Dienst in unseren Pfarren versehen.

Katharina Unterluggauer

Dekanat Kötschach -

Ausflug der Priester

Unseren gemeinsamer Ausflug am 3. und 4. Juni verbrachten wir dieses Jahr in Innsbruck.

Ein herzliches Dankeschön Pater Silvo für die Organisation und dem Servitenorden für Unterkunft und Verpflegung.

